Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank“.

Nr. 200.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 20. März.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Köln, 19. März. Die „Kölnische Zeitung“ meldet aus Berlin vom heutigen Tage: Der Kaiser hat den Rücktritt des Fürsten Bismarck von sämmtlichen Reichs- und Staatsämtern genehmigt. Der kommandirende General des 10. Armeekorps v. Caprivi hat sicherem Vernehmen nach die Berufung als Nachfolger des Fürsten Bismarck angenommen.

Dresden, 19. März. Der König reist morgen Abend mit dem General v. Carlowitz und dem Oberstabsarzt Dr. Jacobi zum Besuch der Königin nach Nervi.

Dresden, 19. März. Zum Nachfolger des verstorbenen Finanzministers v. Könneritz wurde der Wirkliche Geheime Rath v. Thümmel ernannt, dessen Vereidigung morgen erfolgt.

Braunschweig, 19. März. Dem „Tageblatt“ zufolge ist gestern in den Braunkohlengruben „Prinz Wilhelm“ und „Nordschacht“ bei Frellstedt, durch fremde Arbeiter veranlaßt, ein Ausstand ausgebrochen, welchem sich jedoch nicht alle einheimischen Arbeiter angeschlossen haben. Die Ruhe ist bisher nicht gestört. Der Vorsicht wegen sind 20 Gendarmen hinbeordert worden.

Wien, 19. März. Das „Fremdenblatt“ sagt: In Betreff der Folgen des Rücktritts des Reichskanzlers Fürsten Bismarck sei es selbstverständlich, daß die auswärtige Politik des deutschen Reiches nicht die geringste Aenderung erfahren werde. Kaiser Wilhelm werde so wenig wie seine Vorgänger von dem strengen Einhalten der friedliebenden Richtung abweichen und an den Bündnissen festhalten, welche zum Nutzen der drei Reiche geschlossen worden. Das Gebäude, an dessen Aufrichtung Fürst Bismarck gearbeitet, sei ein kräftiges Werk, eine gesunde, naturgemäße Schöpfung, deren echte Lebensfluth doch der Friede sei. Die hohe Einsicht und das Pflichtgefühl des Kaisers Wilhelm vermehrten die Bürgschaften der Friedenspolitik. Das „Fremdenblatt“ hält es für höchst wahrscheinlich, daß Staatsminister Graf Herbert Bismarck im Amte verbleiben werde, wodurch der Geist des großen Gründers des Reiches auch ferner erhalten werde. Was aber vor Allem mit Vertrauen erfülle, seien die Begabung, Charakter, Stärke und rastlose Thatkraft des Kaisers, die Vaterlandsliebe der deutschen Fürsten, die Opferwilligkeit der Nation und der große Zug, der in ihr zu herrschen beginne.

Pest, 19. März. Sämmtliche Zeitungen heben die weittragende Bedeutung des Rücktritts des Reichskanzlers Fürsten Bismarck hervor und geben übereinstimmend der Ueberzeugung Ausdruck, daß die Richtung der äußeren Politik des deutschen Reiches in keiner Weise eine Aenderung erfahren werde. Der „Pester Lloyd“ sagt: die ungarische Nation wird dem Fürsten Bismarck ungeminderte Freundschaft und ein treues Andenken für alle Zeiten bewahren.

Klausenburg, 19. März. Der aus Frankfurt a. M. geflüchtete Bankier Wahlkampf ist hier verhaftet worden.

Rom, 19. März. Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani“ aus Massauah hätte ein Telegramm Antonellis vom 17. d. M. daselbst angezeigt, daß König Menelik seinen Marsch auf Aduah fortsetze, wo Ras Mangaschahs Unterwerfung an demselben Tage proklamirt worden wäre.

Cagliari, 19. März. Hier herrscht ununterbrochen schlechtes Wetter, im Innern der Provinz sind große Gebiete überschwemmt, etwa 20 Brücken sind eingestürzt.

London, 20. März. Infolge des Bergarbeiterstrikes sind augenblicklich nur 400 Waggons Kohlen in London; heute sind nur zwei Kohlenzüge in London angekommen. Man befürchtet, daß ein starker Kohlenmangel bereits am Sonnabend eintreten werde.

Washington, 19. März. Die der republikanischen Partei angehörenden Mitglieder der Finanzkommission der Repräsentantenkammer haben den Gesetzentwurf, durch welchen die Tabakssteuer um 10½ Millionen Dollars vermehrt werden soll, nunmehr vollständig ausgearbeitet. Ein weiterer Entwurf, welcher noch nicht dem Plenum der Kommission vorgelegt ist, schlägt eine Herabsetzung von durchschnittlich 50 pCt. für den Zuckerzoll vor. Man nimmt an, daß die vorgeschlagenen Aenderungen die Einnahmen des Staates um 60 Millionen Dollars vermindern würden.

Hamburg, 19. März. Der Postdampfer „Galicia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Der Postdampfer „Rhaetia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 9 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 19. März. Der Union-Dampfer „Moor“ hat heute auf der Heimreise Madeira passirt.

Vermischtes.

† **Büchmanns „Geflügelte Worte“** sind jetzt in Rußland verboten worden, und zwar wegen des folgenden Citates: Chamfort „Caractères et Anecdotes“ (Oeuvres choisies éd. A. Houssaye, p. 80) giebt unbestimmt einen geistreichen Mann als den Erfinder des Wortes an: „La France est une monarchie absolue, tempérée par des chansons“ (Frankreich ist eine absolute, durch muntere Lieder gemäßigte Monarchie). Nach der Ermordung Pauls, Kaisers von Rußland, im Jahre 1801 sagte ein russischer Großer zu Graf Münster, dem hannoverschen Gesandten: „Le despotisme, tempéré par l'assassinat, c'est notre Magna charta“ (der durch Meuchelmord gemäßigte Despotismus ist unsere Verfassung.) Von Lanfrey („Histoire de Napoléon I., tom 2, Kap. 6 gegen Ende) wird als geistreiches Wort Talleyrands bei dieser Gelegenheit angeführt: „L'assassinat est le mode de déstitution usité en Russie“ (der Meuchelmord ist der in Rußland übliche Modus der Thronentsetzung.) — Seit der 12. Auflage 1880 hatte dieses Citat bis jetzt unbeanstandet in den „Geflügelten Worten“ gestanden. Armes Rußland!

† **Der Fiaker des ungarischen Ministerpräsidenten.** Das „Pester Tageblatt“ vom 9. d. schreibt: „Zu den getreuesten Anhängern des Ministerpräsidenten Tisza, welche seinen Rücktritt am aufrichtigsten beklagen dürften, gehört unstreitig der Inhaber und Kutscher des Fiakers, Herr Schneider, der die Ehre hatte, seit Tisza Ministerpräsident wurde, der Rosselenker desselben zu sein. Der wackere Schneider ist übrigens durchaus kein Parvenu; er ist ein Spezialist für Ministerfahrten und war nacheinander der „Unnummerirte“ Szlavys, Ghiczys und Szells, bis er endlich an Tisza kam. Als Koloman Tisza im Jahre 1885 sein zehnjähriges Jubiläum als Ministerpräsident feierte, beging auch Schneider sein zehnjähriges Jubiläum als Tisza's Fiaker. Dieser Tage erkrankte einer der Schimmel des Fiakers und mußte durch ein anderes Pferd, einen Braunen, ersetzt werden. Als nun gestern der Ministerpräsident, wie alltäglich Abends, nach dem liberalen Klub fuhr und vor dem Hausthor abstieg, hörte er, wie ein anderer Kutscher dem wackeren Schneider zurief: „Du, was is denn dös mit Deini Roff'; is da vielleicht a a Krisen ausgebrochen?“ Koloman Tisza lachte wie noch nie ein Minister bei seinem Sturze gelacht hat und erzählte, sich noch immer vor Lachen schüttelnd, die Geschichte im Klub.“

Handel und Verkehr.

** **Auswärtige Konkurse.** [Eröffnungen.] Beim Gericht zu: Abensberg. Kaufmannseheleute Max und Ottilie Koerndl das. Bernau. Handschuhmacher Heinrich Unrein das. Bernburg. Schuhmacher Wilh. Höche in Leopoldshall. Blumenthal. Gastwirth Theodor Simon in Lüssum. Braunschweig. Kaufmann Wilhelm Stißer das. Gummersbach. Schlosser Aug. Willmund in Wallefeld. Hildburghausen. Schuhmacher Joh. Röser und dessen Ehefrau Dorothea geb. Bieberbach in Heßberg. Kaiserslautern. Rentamtsdiener Ludwig Niclaus das. Koblenz. Telegraphen-Assistent Karl Koch das. Köln. Delikatessenhändler Max Frenzer das. Königsberg. Kolonial- und Delikatessenhändler Wilh. Guttheit. (Firma F. W. Lehmann) das. Laupheim. Handelsmann Moritz D. Einstein das. München. Liqueurfabrikant Aug. Schütz das., Kaufmann Wilh. Reither das., Restaurateur Franz Zänglein das. Neckarbischofsheim. Küfermeister Jacob Schweickert in Siegelsbach. Nürnberg. Firma Konrad Schuster das., Kaufmann Joh. Paul Ludwig Scharrer das. Reichenbach i. Voigtl. Stellmacher Franz Albert Götz das., Gerber und Lederhändler Hermann Otto Müller das. Roßwein. Weinhändler Aug. Moritz Querner das. Schorndorf. Weingärtner Josef Rommel in Grumbach. Seesen. Handelsmann Ludwig Zellmann das. Waldfischbach. Müller Adam Mattill in Moschelmühle. Wongrowitz. Kaufmann Max Kirschbraun und dessen Ehefrau in Gollantsch (noch nicht bestimmt).

** **Leipzig,** 19. März. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per März 4,95 M., per April 4,95, per Mai 4,97½, per Juni 4,95, per Juli 4,95, per August 4,95, per September 4,95, per Oktober 4,95, per November 4,92½, per Dezember 4,92½. — Umsatz 65 000 Kilogramm. Ruhig.

** **Wien,** 19. März. Das „Fremdenblatt“ dementirt die Meldung der „Budapester Correspondenz“, wonach in der Frage der Valuta-Regulirung keine gemeinsame Valuta-Enquete sondern eine doppelte, eine österreichische und eine ungarische tagen solle: die österreichische Regierung habe ihren Standpunkt, wonach eine gemeinschaftliche Enquete, entsprechend dem Zoll- und Handelsbündnisse zur Vorberathung der Valuta-Regulirung in Aussicht genommen wäre, nicht geändert.

** **Wien,** 18. März. Ausweis der österr.-ungarischen Bank vom 15. März*)

Notenumlauf	392 360 000	Abn.	2 170 000	Fl.
Metallschatz in Silber	162 083 000	Abn.	206 000	„
do. in Gold	54 433 000	Zun.	33 000	„
In Gold zahlb. Wechsel	24 997 000	Zun.	2 000	„
Portefeuille	135 528 000	Abn.	3 468 000	„
Lombard	22 891 000	Abn.	188 000	„
Hypotheken-Darlehne	111 976 000	Zun.	261 000	„
Pfandbriefe im Umlauf	106 388 000	Zun.	365 000	„
Steuerfreie Banknotenreserve	56 820 000	Zun.	2 553 000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. März.

Angekommene Fremde.

Posen, 20. März.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Wollenberg aus Darmstadt, Ruppert aus Breslau, Koppe aus Herfort und Urban aus Hamburg, Apotheker Aßmann und Baumeister Diesner aus Berlin, Fabrikant Ebeling aus Magdeburg, Gutsbesitzer Michalski aus Thorn, Schauspieler Hempel aus Leipzig.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Major a. D. Honrichs aus Berlin, Kreisphysikus Frau Dr. Pabst aus Mogilno, Finanzrath Wahl aus Stettin, Brauereibesitzer Habeck aus Grätz, die Kaufleute Schulz aus Miloslaw, Barth aus Cognac, Lohmann aus Iserlohn, Bollenrath aus Köln, Haupt und Nolte aus Hamburg, Greiner aus Offenbach, Müllenbach aus Hohr, Elkan aus Crefeld, Roth aus Sonnenberg und Mink aus Berlin.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer Kiehn aus Crondorf und v. Unruh aus Lagiewnik, Reg.-Assessor Frhr. v. Seherr-Thoß aus Breslau, Landwirth Schillow aus Rathenow, Fabrikbesitzer Telk aus Thorn, die Kaufleute Lewy und Lehmann aus Berlin, Werner aus Köln, Müller aus Halberstadt, Laun aus Kreuznach, Hirsch aus Dresden und Reyß aus Elberfeld.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Guttmann aus Danzig, Schrader aus Dresden, Jack und Littmann aus Berlin, Gerling aus Stettin, Sachs aus Hamburg, Zweig, Rosenbaum und Hora aus Breslau, Vers.-Inspektor Dombrowski aus Berlin.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Seddig aus Marienwerder, Kasper aus Schroda, Müller aus Berlin, Paschke aus Breslau, Herring aus Elberfeld, Musiker Konopacki aus Liegnitz.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Birnbaum aus Dresden, Lück aus Lüdenscheidt, Mann aus Chemnitz, Schwabe aus Pr.-Stargard, Unterlauf, Winter, Königsfeld und Weiß aus Breslau, Blöhm aus Köln, Vers.-Inspektor Schert aus Berlin, Kürschnermstr. Fitzlaf aus Birnbaum, Restaurateur Tippermann aus Rawitsch, Ackerbürger Neumann und Gasthofbes. Boblan aus Rußland und Musiker Konopacki aus Liegnitz.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Jentzsch aus Leipzig, Winkler aus Landeshut i. Schles., Stürzebecker aus Moselbach, Döring aus Breslau, Kirk aus Ulitzberg. Engl., Nausen aus Ottensee, Schmitz aus Crefeld, Koch aus Dresden und Lommel aus Braunschweig, Ingenieur Mathis aus Berlin.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Pampe aus Hamburg, Schuchard, Köler und Tamborini aus Berlin, Levin aus Chemnitz, Klemm aus Stettin, Mesenhon aus Bachen.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Rittergutsbesitzer von Dobrogojski aus Prusinow, Frau Wyskok aus Borzykowo, Frau Paprocka aus Slupce, Frau Brodziak mit Töchtern aus Schrimm, die Kaufleute Kaczorowski aus Wreschen, Piasecki und Frau aus Kalisz, Blumenberg und Frau aus Cölen und Jähnke aus Konin.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Grodzinsky aus Danzig, Michaely aus Mewe, Rychwalski aus Tirschtiegel, Bergmann aus Blechhauer, Radek aus Gleiwitz und Loran aus Berlin, die Viehhändler Wendt aus Filehne, Henke aus Driesen und Kristeller aus Neustadt.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
19. Nachm. 2	745,3	O stark	leicht bewölkt	+12,4
19. Abends 9	746,7	O stark	heiter	+ 7,8
20. Morgs. 7	748,4	O mäßig	zieml. heiter	+ 4,3

Am 19. März Wärme-Maximum +13,1° Cels.
Am 19. „ Wärme-Minimum + 7,8° „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 19. März Morgens 2,60 Meter.
„ „ 19. „ Mittags 2,60 „
„ „ 20. „ Morgens 2,64 „

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 19. März. (Schluss-Kurse.) Flau.

Lond. Wechs. 20,375. Pariser do. 80,775. Wiener do. 170,55, Reichsanl. 106,70, Oesterr. Silberr. 73 90 do. Papierr. 73,90, do. 5proz. do. 86,10, do. 4proz. Goldr. 93,70, 1860er Loose 119 50, 4proz. ung. Goldr. 85,70, Italiener 91,00, 1880er Russen 93 30 II. Orientanl. 67,80, III. Orientanl. 67,60, 5proz. Spanier 72,50, Unif. Egypter 94,00, Konvertirte Türken 17,80, 3prozentige portugisische Anleihen 63,50, 5proz. serb. Rente 83,20. Serb. Tabaksr. 82,50, 6pr. cons. Mexik. 93,90, Böhm. Westb. 289⅞, Centr. Pacific. 110,40. Franzosen 185½, Galizier 163⅞, Gotthardbahn 162,10, Hess. Ludwb. 117,60, Lombarden 103⅛, Löb.-Büchener 171,70, Nordwestb. 172¼, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditaktien 258¾, Darmstädt. Bank 160 00, Mitteld. Kreditbank 109,50, Reichsbank 137,50, Disk.-Kommandit 224,70, 5proz. amort. Rum. 97,10, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 182½.

Dresdener Bank 147,40, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 143,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,00[1]), 4½pCt. Portugiesen 95,50, Siemens Glasindustrie 149,50. Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, Alpine Montan —,—, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 98,20. Gelsenkirchen Gussstahl und Eistenwerko Munscheid 146,00.

Privatdiskont 4 Prozent.

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 258½, Franzosen 185⅞, Galizier —,—, Lombarden 103, Egypter 93,80. Diskonto-Kommandit 224,40. Darmstädter —,—, Gotthardbahn 164,00, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—. Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —. La Veloce —. Laurahütte —,—, Gelsenkirchen 173,50, Zolltürken —,—. 1860er Loose —,—. Türkische Tabakaktien —,— gegen gestern — % höher.

Wien, 19. März. (Schluss-Kurse). Platzverkäufe drückten bei stillem Verkehr.

Oesterr. Papierrente 86,75, do. 5proz. do. 102,00, do. Silberrente 87,00, 4proz. Goldrente 109.80, do. ungar. Goldr. 101,30, 5proz. Papierrente 97,80, 1860er Loose 139,00, Anglo-Aust. 149,50, Länderbank 218,00, Kreditaktien 307,65, Unionbank 242,75, Ung. Kredit 345,00, Wiener Bankverein 117,75 Böhm. Westbahn 326,00, Buchs. Eisenb. 413,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 215,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2620,00, Franzosen 218,00, Galizier 194,00, Alp. Montan-Aktien 95,10, Lemberg-Czernowitz 228,00, Lombarden 123,75, Nordwestbahn 202,00, Pardubitzer 170,50, Tramway —,—, Tabakaktien 108,50, Amsterdamer 98,75. Deutsche Plätze 58.55, Lond. Wechsel 119.45, Pariser do 47,30, Napoleons 9,45½ Marknoten 58 57½, Russ. Bankn. 1,28⅞ Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 213,00, Bulgarische Anleihe —,—.

Nachbörse: Ungar. Kreditaktien 345,00, Oesterr. Kreditaktien 306,75, Franzosen 218,00, Lombarden 123,50. Matt.

Wien, 19. März Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 344,00, Kreditaktien 306,50, Franzosen 218 00. Lombarden 121,50, Galizier 193,00, Nordwestbahn 201,75, Elbethalbahn 214,75, österr. Papierrente 86,20, do Goldrente 109,50, 5proz. ungar. Papierrente 97,40, 4proz. do. Goldrente 100,70, Marknoten 58 75, Napoleons 9,46½, Bankverein 117,00, Tabakaktien 108,25, Unionbank 242,25, Länderbank 216,00, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Angol-Austr. —,—. Schwankend.

Paris, 19. März. Schluss-Kurse. Matt.

3proz. amort. R. 92,45, 3proz. Rente 87,75, 4½ proz. Anleihe 105,77½, Italienische 5proz. R. 92,72½, österreichische Goldrente 94¼, 4proz. ungar. Goldrente 85⅞, 4proz. Russen 1880 94,20, 4proz. Russen 1889 93,60, 4proz. unif. Egypter 474,68 4proz. Spanier äussere Anleihe 73¼, Konv. Türken 17,87½, Türkische Loose 71,10, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 480,00, Franzosen 465,00, Lombarden 276,25, do. Prioritäten 317,50, Banque ottomane 543,00, Banque de Paris 778,75, Banque d'escompte 516,25, Crédit foncier 1305,00, do. mobilier 467,50, Meridional-Aktien 676,25, Panama-Kanal-Aktien 52,50 do. 5proz. Obligationen 40,25, Rio Tinto Aktien 391,25, Suezkanal Aktien 2301,25, Wechsel auf deutsche Plätze 122 7/16, do. London, kurz 25,21½, Chèques auf London 25,23½, Compt. d'Escompte 611,00, Robinson 79,37.

Paris, 18. März. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 88,08, ungar. Goldrente 86⅞, Italiener 92,05, Türken 18,16, Türkenloose 73,75, Spanier 73,65, Egypter 477,50, Banque ottomane 538,75, Rio Tinto 396,87, Panama-Aktien —,— Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —. Ruhig.

London, 19. März. (Schluss-Kurse.) Flau.

Engl. 2¾proz. Consols 97 3/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 90⅞, Lombarden 11⅛, 4proz. Russen von 1889 94¼, Conv. Türken 17¾, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 85¼, 4proz. Spanier 73⅛, 5proz. privil. Egypter 105, 4proz. unifiz. do. 93⅞, 3proz. garant. do. 100¼, 4½proz. egypt. Tributanl. 97, 6% kons. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11¼, Suezaktien 91¼, Canada Pacific 74¼, De Beers Aktien neue 16⅜, Platzdiskont 3.

Rio Tinto 15½, Rubinen-Actien ½ % Agio, Silber —.

In die Bank flossen heute 31 000 Pfd. Sterl.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,64, Wien 12,09, Paris 25,42, Petersburg 25 7/16.

Petersburg, 19. März. Wechsel auf London 91,90, Russ. II. Orientanleihe 100½, do. III. Orientanleihe 100⅝, do. Bank für auswärtigen Handel 270½, Petersburger Diskonto-Bank 663, Warschauer Diskonto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 537, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 143⅜, Grosse Russ. Eisenbahn 229, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 106½.

Rio de Janeiro. 18. März. Wechsel auf London 22.

New-York, 18. März. (Schluss-Kurse). Ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,81½, Cable Transfers 4,85¼ Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,22½, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅜, 4proz. fundirte Anleihe 122¾, Canadian Pacific-Aktien 71¾, Central Pacific do. 32, Chicago und North-Western do. 110½, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 68⅜, Illinois Cent. do. 114⅜, Lake Shore-Michig. South do. 106⅞, Louisville & Nasville do. 83½ N.-Y. Lake Erie & Western do. 25½, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 101½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106¾, Northern Pacific. Prefered do. 71⅞, Norfolk & Western Preferred do. 60, Philadelphia & Reading do. 40⅜, St. Louis & San Francisco Pref. do. 37½, Union Pacific do. 62½, Wabash, St. Louis. Pacific Pref. do. 26⅞.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3½, für andere Sicherheiten ebenfalls 3½ Prozent.

Newyork, 19. März. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 25⅜, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 27, Illinois Centralbahn-Aktien 114½, New-York Centralbahn-Aktien 107, Central-Pacific Aktien 32½, Reading und Philadelphia Aktien 40⅛, Louisville u. Nashville Aktien 83¼, Lake Shore Aktien 107, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 67⅞.

Produkten-Kurse.

Köln, 19. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,60, per Mai 20,60, per Juli 20,65. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,95, per Mai 16,95, per Juli 16,65. Hafer hiesiger loco 16,00, fremder 17,00. Rüböl loco 73,50, per Mai 70,50, per Oktober 60,90.

Bremen, 19 März. Petroleum (Schlussbericht) matt, Standard white loco 6,65 bez. u. Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 251 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 154 bez. u. Gd.

Hamburg, 19. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per März 86¾, per Mai 86½, per Septbr. 85, per Dezbr. 81¼. Behauptet.

Hamburg, 19. März. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per März 12,32½, per Mai 12,45, per Juli 12,67½, August 12,75. Stetig.

Hamburg, 19. März. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—194. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—180 russischer loco ruhig, 114—124. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) höher, loco 70. — Spiritus still, per März 22¼ Br., per April-Mai 22½ Br., per Mai-Juni 22¾ Br., per August-September 24 Br. Kaffee sehr ruhig, Umsatz — Sack. Petroleum matt. Standard white loco 6,70 Br., per August-Dezember 7,00 Br., 6,75 Gd. — Wetter: Schön.

Wien, 19. März. Weizen per Frühjahr 8,96 Gd., 9,01 Br., per Herbst 8,02 Gd., 8,07 Br. Roggen per Frühj. 8,44 Gd., 8,49 Br., per Herbst 6,78 Gd., 6,83 Br. Mais per Mai-Juni 5,11 Gd., 5,16 Br., per Juli-August 5,26 Gd., 5,31 Br. Hafer per Frühjahr 8,45 Gd., 8,50 Br., per Herbst 6,31 Gd., 6,36 Br.

Pest, 19. März. Produktenmarkt. Weizen loco schwach, per Frühjahr 8,59 Gd. 8,61 Br., per Herbst 7,72 Gd., 7,76 Br. Hafer per Frühjahr 8,08 Gd., 8,12 Br. per Herbst 5,90, Gd., 5,92 Br. — Neuer Mais 4,84 Gd., 4,86 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12¼ a 12⅜. — Wetter: Schön.

Paris, 19. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% behauptet, loco 30,75. Weisser Zucker beh., Nr. 3 per 100 Kilo per März 34,75, per April 35,00, per Mai-August 35,60, per Oktober-Januar 35,60.

Paris, 19. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per März 24,50, per April 24,60, per Mai-Juni 24,40, per Mai-August 24,25. — Roggen ruhig, per März 16,40, per Mai-August 15,75. — Mehl fest, per März 53,25, per April 53,25, per Mai-Juni 53,40, per Mai-August 53,75. Rüböl träge, per März 69,50, per April 69,50, per Mai Juni 70,00, per September-Dezember 67,25. Spiritus ruhig, per März 36,25, per April 36,50, per Mai-August 37,25, per September-Dezember 38,25. — Wetter: Bedeckt.

Havre, 19. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Baisse.

Rio 7000 Sack, Santos 3000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 19. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 108,50, per Mai 108,50, per September 107,00. Behauptet.

Antwerpen, 19. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17⅛ bez. und Br., per März 16¾ Br., per April 16¾ Br., per September-Dezember 17⅛ Br. Ruhig.

Antwerpen, 18. März. (Getreidemarkt.) Weizen behaupt. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Amsterdam, 19. März. Bancazinn 55.

Amsterdam, 19. März. Java-Kaffee good ordinary 57½.

Amsterdam, 19. März. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unverändert, per Mai 200 per November 193. — Roggen loco geschäftslos, auf Termine niedriger, per März 146 a 145 a 144, per Mai 143 a 141 a 142, per Oktober 133. Raps per Frühjahr —, per Herbst —. Rüböl loco 36, per Mai 35½, per Herbst 31½.

Glasgow, 19. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 51 sh. — d.

Leith, 19. März. Getreidemarkt. Alle Artikel träge, Preise nominell, unverändert.

London, 19. März. 96 pCt. Javazucker 15¼ ruhig, stetig. Rübenrohzucker neue Ernte 12¼ ruhig, stetig. Centrifugal Cuba —.

London, 19. März. Chili-Kupfer 47¼, per 3 Monat 47½.

London, 19. März. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Nachtregen.

London, 19. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 11 840, Gerste 5120, Hafer 20 850 Qtrt.

Sämmtliche Getreidearten gedrückt, nominell, unverändert, Hafer ca. ¼ sh. billiger, russischer Hafer schwächer.

Liverpool, 19. März. Die gestrige Wollauktion war mässig besucht, Preise ¼ d. unter dem letzten Auktionspreis. Angeboten waren 22 550 B., verkauft 4458 B.

Liverpool, 19. März. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 10 000 Ballen.

Liverpool, 19. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 6000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Träge. Amerikaner 1/16 niedriger.

Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 1/64 Verkäuferpreis, April-Mai 6 3/64 do., Mai-Juni 6 5/64 do., Juni-Juli 6 3/32 Käuferpreis, Juli-August 6 7/64 do., August-September 6 1/16 do., September 6 1/16 do., September Oktober 5 53/64 d. Verkäuferpreis.

Newyork, 18. März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11⅜, do. in New-Orleans 10⅞, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,25 Gd., do. in Philadelphia 7,25 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per April 87⅞. Leichter. — Schmalz loco 6,50, do. Rohe und Brothers 6,95. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 3/16. — Mais (New) 37⅞. — Rother Winterweizen loco 89⅞. — Kaffee (Fair Rio-) 20½. — Mehl 2 D. 60 C. Getreidefracht 4. Kupfer per April 14,50. Weizen per März 83⅛, per April 86⅞, per Mai 87⅞. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per April 17,62, per Juni 17,32.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 7 617 467 Dollars gegen 7 116 874 Dollars in der Vorwoche.

New-York, 19. März. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per April 87⅞. Weizen pr. Mai 87⅞.

Berlin, 20. März. Wetter: Schön.

Newyork, 19. März. Rother Winterweizn per März — D. 88⅜ C., per April — D. 88 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 19. März. Die heutige Börse eröffnete wieder in sehr gedrückter Stimmung, wie denn auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen wenig günstig lauteten. Die Spekulation zeigte grosse Zurückhaltung und das Geschäft bewegte sich in engen Grenzen; aber ohne dass das Angebot gerade dringend hervortrat, stellten sich die Kurse auf spekulativem Gebiet durchschnittlich niedriger — Im späteren Verlauf trat zu den herabgesetzten Preisen Deckungsbegehr hervor und bei etwaa regerem Geschäftsgange konnten sich die Kurse wieder etwas bessern. — Der Kapitalsmarkt lag ruhig für heimische solide Anlagen. Reichs- und Preussische konsol. Anleihen schwächer. — Fremde Fonds und Renten blieben ruhig bei schwacher Haltung. Der Privatdiskont wurde mit 3¾ Prozent notirt. — Bankaktien waren in den spekulativen Devisen matter, aber bei Gelegenheit einiger Schwankungen ziemlich belebt und später fester. — Industriepapiere blieben ruhig bei schwacher Haltung. Montanwerthe anfangs niedriger und ruhig, später befestigt. — Inländische Eisenbahnaktien gingen gleichfalls nur ruhig um. Marienburg-Mlawka und Ostpreussische Südbahn matter. — Ausländische Eisenbahnaktien gleichfalls still und schwach, Warschau-Wien lebhafter und fester.

Produkten-Börse.

Berlin, 19. März. Wetter: Sehr schön. Wind: Ost.

Der heutige Markt stand im Wesentlichen unter dem Eindrucke von Motiven, die weniger im Geschäft, als auf anderem Gebiete lagen. Von Neuem macht sich — namentlich ausserhalb Deutschland — die Ansicht geltend, dass der Rücktritt des Reichskanzlers zugleich eine Aenderung unseres gesammten Wirthschaftssystems und somit natürlich der Zoll-Gesetzgebung bedeute. Wir haben schon wiederholt Anlass gehabt, diese Eventualität als äusserst fraglich zu bezeichnen, und demnach müssen wir sie von Neuem zur Sprache bringen, weil der flaue Verlauf des heutigen Marktes hauptsächlich dieser Veranlassung zugeschrieben werden muss.

Loco-Weizen behauptet. Für Termine lagen starke Verkaufsordres resp. Zusagen aus Oesterreich-Ungarn vor, welche obige Begründung hatten. Bei zurückgehaltener Frage wichen die Kurse etwa 2 M. und der Schluss war nur wenig befestigt.

Loco-Roggen hatte mässigen Umsatz zu behaupteten Preisen. Termine setzten mit gutem Begehr der Platzmühlen ziemlich fest ein, aber im weiteren Verlaufe erlangte das Angebot entschiedenes Uebergewicht, weil neuerdings zwei Taganrog-Dampfer (à ca. 116½ Mark cif Hamburg) zum Abschluss gekommen sind und schliesslich auch die Flaue der Russischen Valuta einigen Einfluss übte. Kurse schlossen etwa 1 Mark niedriger als gestern.

Loco-Hafer preishaltend. Termine wenig verändert, am Schlusse matt.

Roggenmehl 10 Pf. billiger.

Mais in effektiver Waare flau, Termine still und matt.

Rüböl schwächte sich nach festem Anfang durch Realisationen ab, schloss aber doch wieder in fester Haltung.

Spiritus wurde in der ersten Markthälfte durch erneute Ankäufe der Hausse auch von effektiver Waare, merklich im Werthe gehoben, ermattete dann durch Realisationen, schloss jedoch mit Deckungsfrage von neuem befestigt und etwas theurer als gestern.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine gewichen. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark — Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 195 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 196—195,25 bez., per Mai-Juni und per Juni-Juli 195,75 bis 194,75 bis 195,25 bezahlt, per Juli-August —, per August-September —, per September-Oktober 185,5 bis 184,25 bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco fest. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine matter. — Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 169—177 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 173 M., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai 172,25—171,25—,5 bezahlt, per Mai-Juni 170,5—169,5 bez., per Juni-Juli 169,00 bis 168,25 bez., per Juli-August 163,75—162,25 bez., per August-September —, per September-Oktober 158,75—158—158,25 M. bez.

Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität. Futtergerste 140—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco unverändert. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 bis 183 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 167,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 175, feiner 176—180 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 165 bis 164,5 bez., per Mai-Juni 163,25—162,75 bez., per Juni-Juli 162—161,75 bez., per Juli-August 152 M., per September-Oktober 146 M..

Mais per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 120—125 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai 108—107,75 bez., per Mai-Juni 108,25—108 bez., per Juni-Juli 109,5 M., per Juli-August 111—110,5 M. bez., per September-Oktober 113,5 bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine matter. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat, per März-April, per April-Mai und per Mai-Juni 23,3—25 M. bez., Juni-Juli —, September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,65 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine fest. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 70,4 M., per März-April —, per April-Mai 70,3—69,8 bis 70 bez., per Mai-Juni 68,5—68,2 bez., per September-October 58,6—58,2—3 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., Durchschnittspreis — M., per Februar-März —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 54,4—,2 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,7 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —. April-Mai —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fest. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per März-April 34,2 bez, per April-Mai 34,2—,5—134,3 bez., per Mai-Juni 34,4—,6—,3—34,4 bez., per Juni-Juli 34,8—,9—,7—,8 bez., per Juli-August 35,3—,2—,3 bezahlt, per August-September 35,6—,7—,5—35,6 bezahlt, per September-Oktober 35,3—35,5 bis 35,2—35,4 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,5—25,00, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,5—22,75, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,00—23,5 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 19.

Amsterdam..	2½	8 T.	168,55 bz
London	3	8 T.	20,35 bz
Paris	3	8 T.	80,75 bz
Wien	4½	8 T.	170,35 bz
Petersburg ..	6	3 W.	218,30 bz
Warschau ...	6	8 T.	218,75 bz

in Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sovereigns	20,35 bz
20 Francs per Stück	16,00 bz
Gold-Dollars	4,185 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,36 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,90 bz
Oestr. Noten 100 fl...	170,60 bz
Russ. Noten 100 R...	219,75 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	106,75 bz
do. do.	3½	101,10 bz G.
Pr. cons. Anl.	4	105,30 bz
do do.	3½	101,10 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68 ..	4	101,50 bz
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,50 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	99,00 bz B.
do. do. neue	3½	100,25 bz B.
Pfandbriefe: Berliner ...	5	119,00 bz B.
do. ...	4½	112,25 bz
do. ...	4	106,25 B.
do. ...	3½	98,75 bz
Ctrl. Ldsch	4	102,75 bz
do. do.	3½	99,40 3 ¼ 90,20
Kur-u. Neumrk. neue	3½	100,50 bz
do. ...	4	
Ostpreuss	3½	99,90 bz
Pommer.	3½	99,60 bz G.
do.	4	
Posensch.	4	101,80 bz G.
do.	3½	99,00 bz G.
Schls. altl.	3½	99,50 bz
do. do.	4	
ldsch. Lt A	3½	99,50 bz
do.	4	
do. Lt. C	3½	99,50 bz
do. do. neu	3½	99,50 bz
do. do. I. II.	4	
Wstp Rittr	3½	98,90 bz
do. do. II.	3½	98,90 bz
do. neul. II.	3½	98,90 bz
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer...	4	103,70 G.
Posensch.	4	103,50 bz
Preuss......	4	103,40 bz
Schles......	4	103,70 bz
Bad. Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	105,70 G.
Brem. A. 85,88	3½	
Hmb. Sts. Rent	3½	100,80 B.
do. do. 1886	3	90,75 bz
do amort. Anl.	3½	100,25 B.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do staats-Rnt.	3	93,20 bz
Prss Präm.-Anl	3½	
H. Pr.-Sch 40 T.	—	333,00 bz
Bad. Präm.-A	4	144,00 G.
Bayr. Pr.-Anl	4	144,30 bz
Brnsch. 20 T. L.	—	104,75 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	139,50 bz
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	145,30 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	134,75 B.
Mein. 7 Guld-L.	—	27,90 G.
Oldenb. Loose	3	131,25 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl...	5	84,50 kl. 84,90
do. do.	4½	77,10 kl. 77,10
Bukar. Stadt-A.	5	95,90 kl. 95,90
Buen. Air. G.-A.	5	87,40 kl. 87,40
Chines. Anl.	5½	112,00 bz B.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	96,50 G.
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	—,— kl. 94,50
do. do.	4½	—,— kl. — —
do. do.	5	104,70 kl. 104,70
Finnländ. L.	—	60,00 bz
Griech. G.-A.	5	90,50 bz
Italien. Rente..	5	91,25 kl. 91,80
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. St A. I. II.	4	79,25 kl. 79,75
Mexikan. Anl.	6	95,10 kl. 97,60
Mosk. Stadt-A.	5	63,80 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,75 G.
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	93,70 kl. 93,80
do. Pap.-Rnt.	4½	74,25 bz B.
do. do.	5	87,00 B.
do. Silb.-Rent.	4½	74,40 kl. 74,40
do. 250 Fl. 54.	4	118,25 bz
do. Kr. 100 (58)	—	323,00 bz
do. 1860er L.	5	119,25 B.
do. 1864er L.	—	307,50 G.
Pester Stadt-A.	6	91,60 kl. 92,00
Poln. Pf-Br. I-IV	5	65,75 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	60,90 bz G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	95,40 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	105,75 bz
Röm. Stadt-A.	4	89,00 B.
do. II. III. VI.	4	
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	103,50 kl. 103,60
do. fund. Obl.	5	101,60 kl. 101,60
do. do. amort.	5	97,60 kl. 97,80
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	115,25 G.
do. 1862	5	—,— kl. 103,90
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	
do. 1889	4	95,30 bz
do. 1890	4	95,60 bz
Russ. Goldrent	6	112,10 bz B.
do. 1884 stpfl.	5	105,50 bz
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	67,60 bz
III. Orient 1879	5	67,50 bz
Nikolai-Obl. ..	4	95,00 kl. 95,00
Pol. Schatz-O.	4	—,— kl. 90,50
Pr.-Anl. 1864	5	163,00 bz B.
do. 1866	5	151,25 B.
Bodkr.-Pfdbr.	5	106,10 G.
do. neue	4½	98,70 bz B.
Schwedische ..	4½	100,10 G.
Schw. d. 1886	3½	99,90 bz
do 1888	3	88,75 B.
do. Hyp.-Pf.	4½	102,50 G.
Serb. Gld-Pfdb	5	88,00 G.
do. Rente	5	83,10 bz G.
do. do. neue	5	82,75 bz G.
Stockh. Pf. 87..	4	99,90 bz G.
do. St.-Anl. 87	3½	
Span. Schuld ..	4	72,90 B.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	18,30 B.
do. do. B.		18,25 bz
do. do. C. D.		
do. do. 88	5	79,70 bz
Trk. 400 Frc.-L.	—	
do. Eg Trib-Anl	4½	
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	85,50 kl. 87,50
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,70 bz B.
do. do. do.	4½	99,75 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	82,60 bz
do. Loose	—	251,50 B.
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	105,60 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr...	2⅝	75,90 bz
Altenbg.-Zeitz	9 1/16	184,60 bz
Crefelder	4,2	
Crefld-Uerdng	1,3	52,00 bz
Dortm.-Ensch.	3½	86,75 bz
Eutin-Lübeck ..	1	40,50 bz
Frnkf.-Güterb.	4½	80,25 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	227,50 bz
Lübeck-Büch.	7½	175,90 bz
Mainz-Ludwsh.	4½	121,75 bz
Marnb.-Mlawk.	3	57,75 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	168,25 bz
Ndrschl.-Märk.	4	101,60 G.
Ostpr. Südb.....	6	87,50 bz
Saalbahn	0	47,90 bz
Stargrd-Posen	4½	103,40 G.
Weimar-Gera ..	0	24,10 bz G.
Werrabahn	3	91,70 bz
Albrechtsbahn	1	24,00 bz G.
Aussig-Teplitz	21 3/7	410,00 G.
Böhm. Nordb.	7	126,75 bz
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	75,00 B.
Buschtherader	7½	181,50 bz
Canada Pacifb.	3	72,00 bz
Dux-Bodenb.....	7½	208,00 bz
Galiz. Karl-L...	4	82,40 bz G.
Graz-Köflach ..	7	113,50 bz
Kaschau-Od.....	4	
Kronpr. Rud. ..	4½	86,60 bz
Lemberg-Cz. ..	6¾	98,50 bz
Oesterr. Franz.	3,70	93,60 bz
do. Lokalb.	4	61,70 bz G.
do. Nordw.	4½	86,30 bz
do. Lit. B. Elb.	5	96,00 bz
Raab-Oedenb.	1	28,10 G.
Reichenb.-P. ..	3,81	
Südöstr. (Lb.)..	1	53,00 bz
Tamin-Land.....	0	3,00 G.
Ungar.-Galiz. ..	5	82,75 bz
Balt. Eisenb.	3	65,00 bz
Donetzbahn	5	100,00 bz G.
Ivang. Domb...	5	102,50 bz
Kursk-Kiew.....	5	
Mosco-Brest ..	3	66,50 bz
Russ. Staatsb..	5	
do. Südwest	7	73,00 B.
Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	15	
Weichselbahn ..	5	69,40 bz
Amst.-Rotterd.	6 1/10	151,75 bz
Gotthardbahn	6	
Ital. Mittelm. ..	5⅘	
Ital. Merid.-Bah	7⅕	
Lüttich-Lmb. ..	0,45	30,50 bz G.
Lux. Pr. Henri	2	57,30 bz
Schweiz. Centr	5⅗	
do Nordost		136,10 bz
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	36,50 G.
Westsicilian. ..	4,84	

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	
Bresl-Warsch.	2½	58,25 bz
Czakat.-Agr.		101,10 G.
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag...	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	112,40 bz
MarienbMlawk.	5	109,80 bz G.
Mecklb. Südb.	4	40,00 bz G.
Ostpr. Südbah	5	114,00 bz G.
Saalbahn	5	113,10 G.
Weimar-Gera	3½	98,25 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K......	4	
do. de 1876..		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 6869	4	102,80 G.
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E......	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (StargPos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	104,20 G.
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	
Busch Gold-Ob	4½	102,70 B.
Dux-Bodenb. I.	5	89,70 kl. —,—
Dux-PragG-Pr.	5	107,50 bz G.
do.	4	100,75 B.
Franz.-Josefb.	4	82,30 G.
GalKLudwgb. g.	4½	84,50 bz
do. do. 1882	4½	84,60 bz G.
Kasch-Oderb. g	4	
do Gold-Pr. g.	4	98,30 B.
KronpRudolfb.	4	80,50 bz
do. Salzkammg	4	101,20 bz B.
Lmb Czern. stfr	4	77,00 G.
do. do. stpfl.	4	69,20 G.
Oest. Stb. alt, g.	3	82,70 bz B.
do. Staats- I. II.	5	106,00 G.
do. Gold-Prio.	4	100,40 bz
do. Lokalbahn	4½	81,30 G.
do. Nordwestb.	5	92,00 bz
do. NowB. G.-Pr	5	106,10 bz
do. Lt. B. Elbth.	5	83,50 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	68,90 G.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	63,70 bz B.
do. Obligation.	5	102,30 B.
do. Gold-Prior.	4	98,60 G.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	99,80 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	98,70 bz
Kozlow-Woron.	4	90,40 bz
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,20 bz
do. (Oblig.) gar.	4	
Kursk-Kiew conv	4	90,75 bz
Losowo-Sebast.	5	96,75 G.
Mosco-Jaroslaw	5	
do. Kursk gar.	4	86,40 B.
do. Rjäsan gar.	4	92,50 G.
do. Smolensk g.	5	99,80 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	88,40 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,75 bz
Rjaschk-Morcz. g	5	99,80 bz
Rybinsk-Bolog. ..	5	92,40 kl. 87,70
Schuja-Ivan. gar.	5	99,80 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	92,25 G.
Transkaukas. g.	3	77,20 kl. 77,40
Warsch.-Ter. g.	5	101,30 kl. 101,30
Warsch-Wien II.	5	101,00 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	91,50 bz G.
Zarskoe-Selo	5	93,20 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	56,90 kl. 56,90
Serb. Hyp.-Obl. ..	5	86,00 bz G.
do. Lit. B.	5	83,25 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	61,50 kl. 61,50
Central-Pacific ..	6	
Illinois-Eisenb. ..	4	
Manitoba	4½	98,00 B.
Northern Pacific	6	113,00 G.
San Louis-Francisco	6	108,00 bz G.
Southern Pacific	6	111,80 bz

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	96,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	114,10 G.
do. do. II.	3½	109,90 bz
do. do. III. abg.	3½	98,75 G.
do. do. IV. abg.	3½	98,75 G.
do. do. V. abg.	3½	95,60 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,00 bz
do. do.	4	101,40 bz G.
do. do.	3½	98,00 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,25 G.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	113,00 B.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	106,75 G.
do. do. (rz. 115)	4½	115,00 B.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,70 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,30 bz
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	5	
do. do. (rz. 100)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	101,20 bz B.
do. do. (rz. 100)	3½	97,50 bz G.
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,50 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	101,75 bz G.
do. do. do.	3½	98,40 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,10 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,10 bz
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	104,70 G.
do. do. (rz. 110)	4	100,75 G.
do. do. (rz. 100)	4	97,20 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3¾	71,50 bz
Berl. Cassenver.	5½	132,75 bz G.
do. Handelsges.	10	172,10 bz
do. Maklerver.	10	126,80 bz
do. Prod.-Hdbk.	5	311,00 bz
Börsen-Hdlsver.	10½	160,00 bz
Bresl. Disc.-Bk.	6½	109,75 bz
do. Wechslerbk.	6	107,00 G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	163,00 bz
do do. junge	9	152,60 bz
Deutsche Bank ..	9	168,00 bz B.
do Genossensch	7½	130,90 bz
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,25 G.
Disc.-Command.	12	229,25 bz
Dresdener Bank	9	152,90 bz
Gothaer Grund-creditbank	0	88,25 n. 95,1.
Internat. Bank....	—	115,25 bz
Königsb. Ver.-Bk	6	106,00 bz G.
Leipziger Credit	10	200,90 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	117,50 G.
Maklerbank	8	118,00 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	131,00 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt....	5	102,60 B.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	113,90 bz
Nationalbk. f. D.	9	128,50 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	86,10 bz G.
Oester. Credit-A.	9 1/16	167,75 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12⅖	
Posen. Prov.-Bk.	5½	114,60 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	119,40 bz
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	152,50 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	112,10 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	355,00 et bz G.
do. Leihhaus	0	83,00 a. 118,00
Reichsbank	6,12	137,40 bz B.
Russische Bank..	0	72,50 bz G.
Schles. Bankver.	7	125,90 G bz
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	207,90 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	158,00 bz B.
Bauges. Berl.-Charl.	1	137,25 bz G.
Bauges. City St.-Pr...	2	
Bauges. Dtsche. Bau	7	104,50 bz G.
Bauges. Hann. St.-P	6	86,50 G.
Bauges. Humb.	7	133,25 G.
Moabit	6	127,00 et bz G.
Passage	3	92,10 bz G.
U. d. Linden	0	40,50 bz G.
Berl. Elektr-W.	8	186,00 bz
Berl. Lagerhof	0	93,00 bz
do. do. St.-Pr.	10½	115,00 bz
AhrensBr., Mbt.	1	83,50 G.
Berl. Bock-Br.	1	89,00 bz
Schultheiss-Br	15	265,00 bz G.
Bresl. Oelw.	5½	91,25 bz
Deutsch. Asph.	4	75,75 G.
Dynamit Trust.	8½	152,00 bz G.
Erdmannsd. Sp	0	99,60 bz
Glauz. Zucker	7½	
GummiHarbg.-Wien	25	282,25 bz B.
do. Schwanitz	12	170,00 bz G.
do VoigtWinde	6	128,00 G.
do. VolpiSchlüt	5	108,50 bz G.
HemmoorCem	12	144,25 bz
Köhlm. Strk.	7	
Körbisdf. Zuck.	5	
Löwe & Co....	15	324,00 G.
Bresl. Linke	9	167,50 bz G.
do. Hofm......	9	178,50 G.
Germ.-Vrz.-Akt	9	122,00 bz G.
Görlitz cv.........	10	144,00 bz
Görl. Lüdr.......	12	163,00 bz G.
Grusonwrk.......	10	155,00 bz G.
H. Paucksch ..	6	113,50 G.
Schwarzkopff..	14	233,00 j —,—
Stettin. Vulk.-B.	6	134,50 bz G.
Sudenburg	16	279,00 et bz G.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	127,25 bz
OppelnCem-F.	6	115,10 bz B.
do. (Giesel)	12	132,00 bz G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	257,00 bz B.
Hamb. Pferdeb.	5½	123,25 G.
Potsd. cv. Pfdrb	7½	123,00 a 51,75
Posen. Sprit-F.	3	75,00 bz G.
Rositzer Zuck.	8½	
Schles. Cem...	18½	161,00 bz
StettBred. Cem	15	155,00 G.
do. Chamott.	30	373,00 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	172,00 bz B.
Berzelius	6½	112,00 bz
Bismarckhütte	14	215,00 bz
Boch Gussst-F.	12½	181,90 bz B.
Donnersmrck	3	82,00 cv. 105,00
Dortm St-Pr A	3	93,70 bz B.
Gelsenkirchen	6	175,40 j. 167,75
Hibernia	7½	186,00 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	108,20 bz G.
Inowracl. Salz	0	46,90 bz
König u. Laura	6½	146,25 bz B.
Lauchham. cv.	7	121,00 a —,—
Louis. TiefStPr	7½	159,77 bz B.
Obersohl. Bd.	5½	103,25 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	187,00 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	118,00 bz G.
Riebeck. Mont..	11	192,50 bz B.
Schles. Kohlw	0	65,10 bz G.
do. Zinkhütt.	9	184,00 bz
do. do. St.-Pr.	9	183,50 bz
Stolb. Zk.-H....	2½	66,00 bz B.
do. St.-Pr..	7½	126,00 bz
Tarnowitz cv.	0	24,50 G.
do. do. St-Pr..	6	95,50 bz G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.